Ober- und Niederlausitzer Fama.

No. 57. Görlitz, den 12ten November **1836.**

Redacteur und Verleger: J. G. Rendel.

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends in der Regel einen halben Bogen stark. Der vierteljährliche Pränumerationspreis ist 12 Silbergroschen, und im einzelnen Verkaufe (der jedoch nur allein in der Expedition des Blattes statt findet) kostet die Nummer 6 Pfennige. Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen betragen 1 Sgr. 3 Pf. für die gedruckte Zeile.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, den 7. November. Mittelst allerhöchster Cabinets-Ordre vom 29. October d. J. haben des Königs Majestät geruht, den wirklichen Geheimen Räthen von Landenberg und Rother den Character und Rang von Geheimen Staats-Ministern zu ertheilen. Des Königs Majestät haben den Berg-Amts-Director John zu Düren, desgleichen den Salz-Amts-Director Backs zu Dürrenberg zum Bergrath zu ernennen, dem Regierungs-Secretair Scharff zu Liegnitz den Titel als Hofrath, und dem Spinner Röhrig zu Wippenfürth die Rettungs-Medaille mit dem Bande zu verleihen geruht. — Ihre K. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin sind nach Ludwigslust, und Se. Durchl. der Fürst von Clary und Aldringen nach Teplitz abgereist.

Berlin, den 8. November. Se. Majestät der König haben den Rittergutsbesitzer Freiherrn von Kloch auf Maßel in Schlesien zum Ober-Commissarius bei der General-Commission zu Breslau zu ernennen geruht.

Aus Stolberg bei Aachen schreibt man, daß Hr. Offermann, welcher bei Como eine Tuchfabrik etablirt hatte, von Räubern ermordet worden ist. In der Nacht drangen 8 bewaffnete Räuber in sein Haus, erdrosselten ihn in seinem Schlafzimmer, und seine Frau rettete ihr eigenes Leben und das ihrer 13 Kinder nur, indem sie den Räubern sämmtliche bewegliche Habseligkeiten überließ. Die Familie ist gänzlich ruinirt.

Der in Nr. 50 d. Bl. erwähnte Spanier Pelayo, welcher einen Brief mit Knallsilber auf die Post gab, wodurch ein Postbeamter von Liverpool so gefährlich verletzt wurde, ist zu 2jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt worden.

In dem Dorfe Klenowitz in Böhmen starb neulich ein Mann, Namens Martin Edelmann, in dem seltenen hohen Alter von 115 Jahren.

In London hat ein Zwerg aus Manilla, Don Santiago de los Santos, 50 Jahr alt und 25 Zoll hoch, mit einer Zwergin Mstrs. Anne Hopkins aus Birgmingham, 31 Jahr alt und 38 Zoll hoch, ein Kind gezeugt, welches 13½ Zoll groß war, und 1¼ Pfund wog. Es war wohlgebildet, starb aber schon eine Stunde nach der Geburt.

Miscellen.

Berlin, den 3. November. Eine Cabinets-Ordre vom 2. October hebt die Gouvernements-Jagdgerechtigkeit innerhalb der Ringmauer Berlins auf, und ist für die Stadt von großer Wichtigkeit, welche nur der beurtheilen kann, welcher die bis jetzt bestehenden Verhältnisse kannte. Die weitläuftige Mauer Berlins umschließt nämlich nicht allein große Felder mit Getreide und Küchengewäch-

sen bepflanzt, sondern auch eben so ausgedehnte Gärten, welche die Hauptstadt mit Gemüsen und Früchten versorgen. In diesen, im üppigsten Zustande der Cultur befindlichen Gefilden gehörte die Jagdgerechtigkeit dem Gouvernement, dessen Jäger die Felder und Gärten mit ihren Hunden durchsuchen und wo sie etwa Schlingen oder Fallen an Oeffnungen in den Umzäunungen bemerkten, oder gar einen Schuß fallen hörten, die Schuldigen als Jagdfrevler den Gesetzen überliefern durften. So richteten die Jäger sowohl als das Wild, welches sich durch Canäle im Winter über den gefrornen Strom in die Stadt schleicht, Verwüstungen an, ohne daß den Gärtnern und Besitzern ein Mittel der Abwehr offen stand, weshalb Klagen, Prozesse, Prügeleien und Unzufriedenheit oft die Folge davon waren. Die Gnade Sr. Majestät hat jetzt diesen Uebelständen durch Aufhebung eines veralteten Rechtes, welches sich aus Zeiten herschreibt, wo diese Gegenden nur dürftiges Ackerland waren, ein Ziel gesetzt, und wohl zu hoffen steht es, daß unsere veralteten Jagdgesetze endlich eine heilsame Umgestaltung im Geiste der Zeit erfahren.

Berlin, den 7. November. Bei der am 4. und 5. d. M. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 74ster Königl. Klassen-Lotterie fiel der 2te Hauptgewinn von 100,000 thlr. auf No. 106928. nach Ratibor bei Samoje; 3 Gewinne zu 5000 thlr. fielen auf No. 21603. 53394 und 61996. in Berlin bei Grack, nach Driesen bei Löwenberg und nach Memel bei Kauffmann; 9 Gewinne zu 2000 thlr. auf No. 13092. 17889. 24958. 34492. 35882. 60015. 90011. 96672 und 108057. in Berlin bei Gronau, bei Seeger und bei Wolff, nach Breslau bei Schreiber, Marienwerder bei Schröder, Memel bei Kauffmann, Nordhausen bei Schlichteweg, Paderborn bei Paderstein und nach Reichenbach bei Parisien; 47 Gewinne zu 1000 thlr. auf No. 3093. 8586. 9658. 9735. 10261. 11425. 12754. 13381. 15686. 17724. 24175. 24895. 25319. 26660. 32460. 39218. 40923. 43222. 45297. 51200. 52750. 53008. 54231. 54248. 57315. 57365. 60319. 61782. 62097. 70853. 74618. 78781. 79653. 80722. 83540. 83626. 84048. 85796. 88153. 90800. 93477. 94009. 103186. 105165. 105257. 110297 und 111680. in Berlin 2mal bei Alevin, 2mal bei Matzdorff, bei Rosendorn und 4mal bei Seeger, nach Baarmen bei Holzschuher, Beeskow bei Grell, Breslau 4mal bei J. Holschau, 2mal bei Leubuscher und 2mal bei Schreiber, Cöln 2mal bei Krauß, Danzig bei Rotzoll, Driesen bei Abraham, Eilenburg bei Schwerdtfeger, Elberfeld bei Heymer, Erfurt bei Tröster, Frankenstein 2mal bei Friedländer, Güterbogk bei Gestewitz, Kempen bei Berndt, Königsberg in Pr. bei Burchard, Poln. Lissa 2mal bei Hirschfeld, Löwenberg bei Kehl, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Wolffers, Münster bei Windmüller, Nordhausen bei Schlichteweg, Posen bei Bielefeld und bei Leipziger, Reichenbach bei Parisien, Sagan bei Wiesenthal, Schweidnitz bei Scholz, Stettin bei Wilsnach, Stralsund bei Claussen, Torgau bei Schubart, und nach Weißenfels bei Hommel; 50 Gewinne zu 500 thlr. auf No. 574. 1891. 2108. 2944. 10332. 10788. 10829. 11548. 18708. 22129. 26622. 27617. 28716. 29634. 35681. 38154. 38436. 40517. 42660. 43649. 44642. 50125. 51159. 56124. 56331. 64732. 68050. 69950. 72169. 72853. 77130. 81196. 83178. 84692. 88572. 89840. 91438. 92899. 94731. 94844. 95170. 97340. 99192. 99589. 101133. 103024. 104321. 106605. 107779. 108410. in Berlin 3mal bei Alevin, 2mal bei Burg, bei Gewer, bei Gronau, 2mal bei Matzdorff und 7mal bei Seeger, nach Breslau bei H. Holschau, bei J. Holschau, bei Leubuscher und 2mal bei Schreiber, Bunzlau bei Appun, Cöln bei Krauß und bei Reimbold, Düsseldorf bei Spatz, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Elberfeld bei Benoit und 2mal bei Heymer, Erfurt 2mal bei Tröster, Glogau bei Levysohn, Hagen bei Rösener, Halle bei Lehmann, Iserlohn bei Hellmann, Königsberg in Pr. bei Burchard, Magdeburg bei Büchting und 2mal bei Roch, Mansfeld bei

Schünemann, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Wolffers, Münster bei Windmüller, Neiße bei Jäkel, Neuwied bei Krätzrr, Ratibor bei Samaje, Schweidnitz bei Kuhrt und bei Scholz, Stettin bei Wilsnach und nach Stralsund bei Claußen; 105 Gewinne zu 200 thlr. auf No. 42. 1505. 1602. 1820. 2049. 2695. 4554. 5823. 5950. 7370. 9398. 10228. 10795. 11120. 13453. 15303. 16161. 18399. 18888. 19547. 20157. 23307. 27961. 28338. 28464. 29062. 29893. 31518. 31525. 33461. 35801. 35978. 35996. 36514. 36658. 38102. 40260. 41126. 41452. 43689. 44354. 44466. 45591. 46235. 46273. 48279. 49089. 50088. 51425. 53325. 53396. 53530. 54322. 55634. 57576. 59165. 59527. 61801. 62504. 62626. 63006. 63373. 63962. 64370. 66179. 66482. 67516. 67628. 67694. 72150. 75008. 75025. 75491. 76935. 76938. 80197. 81545. 82637. 83141. 84449. 84870. 85684. 86217. 87401. 87724. 87751. 89023. 89836. 91819. 92118. 95287. 95565. 96011. 98133. 98178. 98887. 99532. 100004. 100073. 100400. 101562. 108315. 109160. 110816. und 111168. Die Ziehung wird fortgesetzt.

Marseille, den 21. October. Gestern ereignete sich hier etwas höchst Erschütterndes. Ein Vater züchtigte seine Tochter, ein Mädchen von etwa 18 bis 20 Jahren, wie es nach den fürchterlichen Schreien schien, äußerst streng und grausam. Das Mädchen, erniedrigt, außer sich, wollte sich in ihrer Verzweiflung zum Fenster hinausstürzen. Doch die Aeltern hielten sie an den Kleidern fest. So hing sie den Kopf vorwärts geneigt, über die Straße hinaus, und zweihundert Menschen waren unten versammelt, voller Entsetzen über das Schauspiel, jedoch ohne zur Rettung des Mädchens etwas thun zu können. Man sah, das die Kleider des Mädchens zerrissen; noch zweimal packte der Vater, außer sich vor Schreck zu, doch die Unglückliche stürzte! — In diesem Augenblicke ging der Polizeicommissair des Viertels vorüber. Dieser stürzte hinzu, öffnete die Arme, und mit einem Muth und einer Kraft, die ins Außerordentliche gingen, fing er die Unglückliche auf, so daß sie sich nicht verletzte. Sie flüchtete, halb entkleidet wie sie war, in ein Nachbarhaus. Der Commissair folgte ihr, machte ihr beruhigende Vorstellungen, tröstete sie, und vermochte sie endlich zu ihrem Vater zurückzukehren. Dort war alles in Thränen und außer sich; die Eltern glaubten das Mädchen verloren, der Vater raufte sich das Haar, die Mutter war ohne Besinnung, die kleinen Geschwister weinten und schrieen durcheinander. Der Commissair sprach auch hier ernste wohlwollende Worte, der Vater umarmte seine Tochter, und die rührendste Aussöhnung hatte statt.

Ein Geistlicher in der Stadt Melton Mowbray, Sohn eines reichen Londoner Bankiers, dessen Pfründe ihm jährlich 600 Lstr. einträgt, hat dieser Tage einen Prozeß gegen einen armen Mann gewonnen, der mit 7½ Pence (ungefähr so viel Groschen P. C.) Zehnten auf Eier in Rückstand war!

Ein ganz eigner Prozeß hielt die Pariser medicinische Welt dieser Tage in Athem. Die Dame G. wurde von dem Doctor A.. verklagt, weil sie das Honorar für die Behandlung ihres Sohnes ihm vrrweigerte. Die Dame erklärte aber: daß Doctor A.. ihren Sohn zu heilen versprochen und es nicht vermocht habe, folglich nichts fordern könne. Die Dame G. wurde jedoch zur Zahlung verurtheilt, weil, wenn dieser Grundsatz herrschend würde, kein Mensch mehr Medicin studiren könne.

Die Geschichtsschreiber können zu den französischen Zeitungsschreibern in die Schule gehen. Sie schreiben aus Bona wie folgt: „Am 8. October war ein französisches Detaschement von 25 Mann im Gebirge auf 300 Fußgänger des Achmed Bei gestoßen. Es hat dieselben so zusammen gehauen, daß alle Säbel des Detaschements durch die Schläge sich gebogen haben!!!

Görlitzer Fremdenliste
vom 4. bis mit dem 10. November.

Zum goldnen Strauß. Hr. Friedrich, Handelsm. aus Jöhstadt.

Zum weißen Roß. Hr. Wey, Kfm. aus Wasungen. Hr. Georgi, Handelsm. aus Luckenwalde. Hr. Schuppe, Handelsm. aus Breslau. Hr. Hennig, Oeconom aus Klix. Hr. Kühlenthal, Ober-Controlleur aus Neuwied.

Zur goldnen Krone. Hr. Fischer, Stallmeister aus Carlsruhe. — Hr. Baschke, Bürger aus Warschau.

Zur Stadt Berlin. Hr. Cramer, Fabrik. aus Nordhausen. Hr. Becker, Kfm. aus Dresden. Hr. Breiter, Kfm. aus Leipzig. Hr. Reiter, Decon. aus Glogau. Hr. Balder, Kfm. aus Odessa. Hr. Köcher, Kfm. aus Leipzig. Hr. Schoch, Kfm. aus Magdeburg. Hr. v. Fromberg, Decon. aus Gerlachsheim. Hr. Strauß, Factor aus Langenbielau. Hr. Büchel, Kfm. aus Magdeburg.

Zum goldnen Baum. Hr. Wellner, Lehrer aus Grenzdorf. Hr. Enge, Amtmann aus Dobers.

Zum braunen Hirsch. Hr. Schmidt, Kfm. aus Elberfeld. Hr. Nettelhorst, Kfm. aus Leipzig. Hr. Sarenski, Königl. Oberförster aus Panten. Hr. Wendt, Kfm. aus Frankfurt a. O. Hr. Graf von Krasinski aus Warschau. Hr. Schumann, Kfm. aus Berlin. Hr. Guttmacher, Kfm. aus Leipzig. Hr. Mendel, Handelsm. aus Dresden. Hr. v. Zawadzki, Regierungsrath aus Liegnitz. Hr. Doct. Johannis, Regimentsarzt aus Glogau. Hr. von Witzleben, Obrist aus Glogau. Hr. von Wilanowicz, Adjut. aus Glogau. Hr. Harzfeld, Kfm. aus Mannheim. Hr. Cöln, Mechanikus aus Aachen.

Zum blauen Hecht. Louis und Peter Heymann, Handelsleute aus Auras. Laufka, Handelsm. aus Sattig.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 10. November 1836.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr.	20 sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	2 =	— =	— =	27 =	6 =
= = Gerste	— =	27 =	6 =	— =	25 =	— =
= = Hafer	— =	17 =	6 =	— =	15 =	— =
